

01.12. Montag	19.00 Uhr	<p>Eröffnung, Thaddäus Podgorski, Schauspieler und Künstler</p> <p>When we were Kings, Regie: Leon Gast, USA 1996 Kinshasa, Zaire, 1974: „Rumble In The Jungle“. Muhammad Ali und George Foreman stehen sich im Ring gegenüber. Nicht nur ein Film über einen Boxkampf, sondern vielmehr eine faszinierende Dokumentation, die sich dem kulturellen Selbstverständnis der farbigen Amerikaner und ihren Wurzeln widmet.</p>
02.12. Dienstag	Vormittag* 19.30 Uhr	<p>Schulvorführung: When we were Kings</p> <p>The War Photographer, Regie: Christian Frei, Schweiz 2001 Mitreißende Dokumentation über James Nachtwey, für viele der Kriegsfotograf schlechthin.</p>
	anschl.	<p>Impulsstatement und Diskussion: Wolfgang Böhmer, Reporter in Krisengebieten</p>
03.12. Mittwoch	Vormittag* 19.30 Uhr	<p>Schulvorführung: The War Photographer</p> <p>Ein Tag im September, Regie: Kevin Macdonald, USA 1999 Oscar prämierte Dokumentation über die dramatischen Ereignisse der Olympischen Spiele 1972: Die Geiselnahme und das Massaker von 11 israelischen Sportlern durch palästinensische Terroristen.</p>
	anschl.	<p>Impulsstatement und Diskussion: Anton Pelinka, Politologe Moderation: Peter Nindler, Journalist</p>
04.12. Donnerstag	Vormittag* 19:30 Uhr	<p>Schulvorführung: Ein Tag im September</p> <p>Mein Terrorist, Regie: Yulie Gerstel, Israel 2002 Yulie Gerstel wurde 1978 selbst Opfer eines terroristischen Anschlags. 22 Jahre später nahm sie Kontakt auf zu dem Mann, der sie fast ermordet hätte. Mit ihrem Dokumentarfilm ruft die Filmemacherin zur Versöhnung und zum Verzicht auf Rache auf.</p>
	anschl.	<p>Impulsreferat: Adel el Sayed, Politologe</p>
05.12. Freitag	Vormittag* Nachmittag	<p>Schulvorführung: Olympia 1936</p> <p>14.00 - 16.00 Uhr WORKSHOP, „Die Macht der Bilder“ Mit Ray Müller, Filmemacher und Regisseur</p>
	19:00 Uhr	<p>Olympia 1936, Regie: Leni Riefenstahl, Olympia, Deutschland 1938. Leni Riefenstahls Olympia '36-Dokumentation und Huldigung an das Nazi-Reich. Geschickt werden Parallelen zur klassischen griechischen Olympiade aufgebaut, wobei die sportlichen Ereignisse der Stimmung gemäß musikalischen Themen zugeordnet werden.</p>
	anschl.	<p>Impulsreferat: Manfred Gabrielli, Journalist</p>